

Schafroth: Aussage über Ausländer sorgt für Wirbel

BASEL. Gerhard Schafroth (GLP) löste mitten im Wahlkampf mit einer unbedachten Aussage Unverständnis aus.

«Ausländer mit hohem Einkommen bieten weniger soziale Probleme als solche, die mehr auf der Strasse sind und zu Verbrechen neigen – vielleicht weil sie das Geld brauchen.» Diese Äusserung machte am Sonntag Gerhard Schafroth, der für die Grünliberalen um den Sitz in der Basler Regierung kämpft, in der Sendung «Salon Bâle» auf Telebasel. «Das ist sehr unglücklich formuliert, damit bietet er seinen Gegnern viel Angriffsfläche», so Politexperte Michael Hermann. Seine politischen Gegner zeigten sich auf Anfrage bestürzt. SP-Kandidat Eric Nussbaumer fand markige Worte: «Wenn jemand eine ganze Gruppe von Ausländern mit niedrigem Einkommen mit Verbrechen gleichsetzt, ist er dem Amt als Regierungsrat nicht gewachsen.» Auch der dritte Mann im Rennen um die Nachfol-



Regierungsratskandidat Gerhard Schafroth (M.) in der Sendung «Salon Bâle». SCREENSHOT TELEBASEL

ge von Adrian Ballmer, Thomas Weber (SVP), hält die Behauptung von Schafroth für «falsch und pauschalisierend», hält ihm aber zugute, dass «dies ihm Zuge einer Live-Sendung geschah, wo unter Umständen auch Unbedachtes rausrutschen kann».

Schafroth bereute schon gestern seine Worte: «Ich würde das heute so sicher nicht mehr sagen», betont er und fügt an: «Inhaltlich stimmt die Aussage, aber ich akzeptiere den Vorwurf des Pauschalisierens.»

BENJAMIN ROSCH

20 Sekunden

Töfffahrer verletzt

MUTTENZ. Ein 37-jähriger Motorradfahrer fuhr gestern Vormittag in ein vor ihm fahrendes Auto, das einem Fussgänger den Vortritt gewährt hatte. Der Motorradfahrer stürzte und musste laut der Polizei ins Spital gebracht werden. SDA

Chinesen gesucht

BASEL. Für die Inszenierung «Expats. Eidgenossen in Shanghai» sucht das Theater Basel chinesische Statisten. Für Interessierte findet am 6. Februar um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung im Schauspielhaus statt. TE

72 Entlassungen

BASEL. Die Schliessung der Druckerei der «Basler Zeitung» ist definitiv: 72 Mitarbeitende werden entlassen. Die Schliessung wurde laut Communiqué auf den 31. März terminiert. SDA

Kind bei Unfall mit Postauto verletzt

GRINDEL. Bei einem Verkehrsunfall wurde am Sonntag ein dreijähriges Kind in einem Postauto leicht verletzt. Ein 64-jähriger Autolenker geriet aus noch ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn und streifte seitlich das entgegenkommende «Posti», wie die Solothurner Kantonspolizei gestern mitteilte. Es hatten sich noch drei weitere Passagiere im Postauto befunden. Durch die Kollision entstand ein Gesamtschaden von mehreren 10 000 Franken. TE



Der Wagen streifte seitlich das Postauto. KAPO SOLOTHURN

Alltagsgegenstände aus Strassenmüll basteln

BASEL. Die Organisation Cleaner Ocean Upcycling Productions (Coup) veranstaltet einen Wettbewerb, um auf die Verschmutzung der Ozeane aufmerksam zu machen. «Wir möchten die Leute animieren, Müll wieder als Alltagsgegenstände zu gebrauchen», sagt Tobi Heeb aus Basel, der die Aktion ins Leben gerufen hat. Teilnehmer sind dazu aufgefordert, Abfall von der Strasse aufzusammeln und Fotos von daraus Entstandenen einzu-

senden. «Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Ich habe vor wenigen Tagen aus einer Petflasche ein Spielzeug für meinen Sohn gebastelt», so Heeb.

Coup verkauft via Internet Portemonnaies, Schlüsselanhänger und Schmuck, beispielsweise aus Kronkorken. Den Gewinnern winkt eine kleine Siegesprämie, die per Crowdfunding zustande kommt. Der Wettbewerb endet am 5. März. BRO

www.c-o-u-p.org

ANZEIGE

Viele zusätzliche Tickets:
Freuen, buchen, fliegen!



Jubelpreise

ab
60 SFr.*

*One-Way-Komplettpreis auf ausgewählten Flügen inkl. Service und Meilen
Reisezeitraum: 01.03. – 30.06.2013 Buchungzeitraum: 29. – 31.01.2013

Nur bis
Donnerstag!



airberlin.com
Your Airline.